

Audi Sommerkonzerte: Alle Ticketeinnahmen werden für Ukraine-Hilfszwecke gespendet

- **Am 30. Juni beginnen die Audi Sommerkonzerte 2022. Mit kurzfristigen Programmänderungen reagieren sie auf den Krieg in der Ukraine**
- **Alle Ticketeinnahmen werden gespendet zugunsten von Flüchtlingskindern und Nachwuchsmusiker_innen aus der Ukraine**
- **Stargeigerin Lisa Batiashvili setzt bei einem Sonderkonzert mit einem ukrainischen Orchester ein Zeichen gegen den Krieg**

Ingolstadt, 23. Juni 2022 – Seit 1990 veranstaltet die AUDI AG das erfolgreiche Musikfestival Audi Sommerkonzerte. Pandemiebedingt waren sie in den letzten beiden Jahren nur virtuell und Open Air zu erleben – jetzt laden sie wieder zum gewohnten Live-Genuss vor Ort ein. Und sie widmen sich einer wichtigen Aufgabe: Mit deutlichen Zeichen engagieren sie sich für Opfer des Ukraine-Krieges.

Die [Audi Sommerkonzerte](#) nehmen in diesem Jahr ihren Kulturauftrag bewusst unter besonderen Bedingungen an: „Gerade jetzt, wo ein Krieg unsere europäischen Werte bedroht, brauchen wir Kunst und Kultur mehr denn je“, betont die Geigerin und Festivalleiterin Lisa Batiashvili. „Audi unterstützt weiterhin die Menschen, die aus der Ukraine zu uns flüchten müssen“, sagt Markus Duesmann, Vorstandsvorsitzender der AUDI AG. Dazu würden die Ticketeinnahmen der Audi Sommerkonzerte in vollem Umfang gespendet – für Ukraine-Hilfszwecke, die auf besondere Weise mit der Welt der Musik verbunden sind. „Wir freuen uns, dass die Sommerkonzerte in diesem Jahr wieder vor Ort stattfinden und Menschen zusammenbringen.“ Mit Künstler_innen aus ganz Europa könne Audi vom 30. Juni bis zum 10. Juli zeigen, wie Musik Grenzen überwindet.

Zeichen der Solidarität mit erweitertem Programm

Bereits vor zwei Wochen wurde bekannt gegeben, dass das Festival mit einem Konzertereignis aufwarten kann, das kurzfristig in das Programm aufgenommen wurde: Am 6. Juli gibt das International Symphony Orchestra Lviv (kurz: INSO Lviv) of the Lviv Philharmonic Society ein Solidaritätskonzert zugunsten der Opfer des Krieges in der Heimat. Das Ensemble ist im historischen Lviv – mit deutschem Namen Lemberg – zu Hause, das als eine der schönsten Städte Europas gilt. Nun steht zudem fest: Lisa Batiashvili wird als Solistin den Auftritt des INSO Lviv bereichern – und setzt damit ein starkes Zeichen der Solidarität. Batiashvili und das 1998 gegründete Orchester werden im Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt auftreten. Karten sind [hier](#) zu erwerben.

Verbundenheit mit den Opfern des Krieges demonstriert auch ein anderer Künstler aus Osteuropa: Am 1. Juli bringt der junge georgische „Wunderpianist“ Tsothe Zedginidze gemeinsam mit dem Georgischen Kammerorchester Ingolstadt ein Klavierkonzert zu Gehör, das von ihm selbst unter den Eindrücken des Ukraine-Krieges komponiert wurde – eine Welturaufführung, auf die man sehr gespannt sein darf.

Spenden an Musikschule in Ingolstadt und Karajan-Akademie in Berlin

Audi spendet alle Ticketeinnahmen für Ukraine-Hilfsw Zwecke. So geht eine Spende an die Städtische Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt, die ein spezielles Förderangebot für bis zu 30 ukrainische Flüchtlingskinder im Schuljahr 2022/23 entwickelt hat. Das Projekt wird ausschließlich durch die Spende der AUDI AG ermöglicht. Eine weitere Spendenempfängerin ist die Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker. Sie hat die Förderung eines jungen Talents aus der Ukraine im Blick: Mit den Spendenmitteln kann die Akademie einen besonders begabten, aus der Ukraine geflüchteten Nachwuchsmusiker für zwei Jahre in ihr Ausbildungsprogramm aufnehmen. Das [Engagement für die Opfer](#) gibt es bei Audi seit Beginn des Ukraine-Krieges. Nach einer ersten Konzernspende in Höhe von einer Million Euro unmittelbar nach Beginn des Krieges spendete das Unternehmen im Mai weitere 750.000 Euro an Hilfsorganisationen rund um Ingolstadt und Neckarsulm. Viele weitere Hilfsaktionen rund um den „Tag der Nachbarn“ am 20. Mai kamen hinzu. Gleichzeitig gingen die Erlöse einer [digitalen Kunstauktion](#) an die UNO-Flüchtlingshilfe.

„Zukunftsvisionen“ – ein Programm über Genrengrenzen hinweg

Das Motto der diesjährigen Sommerkonzerte lautet „Zukunftsvisionen“, denn ihr Publikum kommt in diesem Jahr auch mit einer Musikwelt in Berührung, die die gegenwärtigen Grenzen zwischen Klassik, Jazz und Pop überschreitet. „Wir wagen bei fast jedem Konzert etwas Neues, etwas, das uns die Klassik anders hören und erleben lässt“, erklärt Batiashvili ihren Ansatz. Sie hat deshalb neben Klassikstars – etwa der Mezzosopranistin Magdalena Kožená und ihrem Ehemann Sir Simon Rattle, den „Stradivari-Legenden“ des Goldmund Quartetts und berühmten Orchestern wie den Münchner Philharmonikern oder dem Symphonieorchester des Hessischen Rundfunks – auch Vertreter anderer Genres für das Programm gewonnen: Bei einem Konzert auf dem Audi Werkgelände bietet das Beka Gochiashvili Trio mit Klavier, Bass und Schlagzeug hochkarätigen Jazz. Bei einem Open-Air-Konzert steuert die Audi Bläserphilharmonie mit „Future Sounds“ ein Potpourri aus Science-Fiction-Filmklassikern bei und zum Festivalsausklang am 10. Juli steigt im Stadttheater Ingolstadt eine Elektro-Session, die eine energiegeladene Fusion zwischen elektronischer und klassischer Musik live für das Publikum erschafft.

Kommunikation Kultur

Sebastian Wieser

Kulturreferent

Telefon: [+49-841-89-92150](tel:+49-841-89-92150)

E-Mail: sebastian.wieser@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
